

Heft 8 / 2017



Im voll besetzten Musiksaal der Anne-Frank-Schule feierten die Gäste ihre Rektorin. Fotos: Roland Steinhauer

Sie sind richtig gechillt

Eine unterhaltsame Abschiedsfeier für Rektorin Beate Müller

Kurz vor den Sommerferien wurde am 24. Juli an der Anne-Frank-Gemeinschafts- und Realschule die Rektorin Beate Müller in einer mehrstündigen Feier sehr emotional gewürdigt und gefeiert. Müller hinterlässt nach acht Jahren eine sehr aktive und deutlich größere Anne-Frank-Schule.

VON ROLAND STEINHAUER

Beate Müller kam 2009 an die damalige Anne-Frank-Realschule, die in drei Jahren eine reine Gemeinschaftsschule mit Ganztagesbetrieb sein wird. „Wir hatten alle einen schönen und langen Abend zu Ehren unserer Schulleiterin, die sich nun einer neuen und wichtigen Aufgabe am Lehrerseminar in Ludwigsburg widmen wird“, berichtet Lehrer Holger Viereck.

Ein würdiger Abschied

Im voll besetzten Musiksaal waren Beate Müller und ihr Ehemann Winfried Müller an diesem Abend die Ehrengäste. Dem Applaus beim Einlaufen der Schulleiterin schloss sich ein würdiger Abschied mit vielen persönlichen Geschichten über Begegnungen und Gespräche an. Beteiligt waren ehemalige Schüler aus allen Abschlussjahrgängen ihrer Zeit als Schulleiterin in Möhringen, Eltern, Kollegen und eine große Anzahl

aktueller Mitglieder der Schulgemeinschaft. „Dieses Fest war ein Highlight für unsere Schule“, resümiert Lehrer Holger Viereck. Bei der Abschiedsfeier fielen begeisternde Sätze wie: „Sie sind richtig gechillt und kennen die Jugendsprache“ „Sie hören zu und wollen auch etwas erfahren von den Schülern“, „Sie sind keine



Ein blumiger Abschiedsgruß für Beate Müller.

08/15-Rektorin, so wie man es von einer Beamtin erwartet“ und „Sie haben oft ihr Herz gezeigt und das finde ich wichtig!“, „Wir machen Schule schöner“ – Einschätzungen der beiden ehemaligen Schüler Peter Kyeremeh und Charis Wolf.

Als Beate Müller an die Schule kam, traf sie auf ein Kollegium in Aufbruchstimmung mit vielen innovativen Ideen und Projekten.

Da war sie genau die Richtige, immer offen für Innovationen, und hat mit ihrem Elan die Schulentwicklung vorangebracht und unterstützt. Sie konnte für Schule begeistern und war selbst begeistert. Moderne Whiteboards in den Klassenzimmern, Lernarenen in der neuen Gemeinschaftsschule, Renovierung des gesamten Schulhauses mit Schülern, Lehrern und Eltern, eine neue Cafeteria, ein neues Sekretariat und vor allem: die Durchsetzung einer neuen Mensa, die sich jetzt gerade im Bau befindet. Ein Fazit des Abends: „Man weiß oft erst wenn jemand gegangen ist, was man an ihm hatte“, so Lehrer Sandro Totaro.

Ein bewährtes Team

Vorerst wird Konrektor Ulrich Mitnacht die Schulleitung im neuen Schuljahr kommissarisch übernehmen. Unterstützt wird er dabei von einem bewährten Schulentwicklungsteam und einem umsichtigen Schulleitungsteam. Engagierte Elternvertreter, ein aktiver Förderverein, eine einsatzfreudige Schulsozialarbeiterin und eine Reihe von pädagogischen Begleitern und ein motiviertes und kreatives Kollegium sind vorhanden. „So können wir gut ins aktuelle Schuljahr gehen und uns den neuen Herausforderungen stellen“, sagt Holger Viereck.